

Protokoll der Mitgliederversammlung

des Vereins der Freunde und Förderer der Paul-Gerhardt-Schule

Datum: 11.10.21 um 19.00 Uhr

Ort: Mensa der Paul-Gerhardt-Schule

Anwesende: M. Herzog, L. Pollock, M. Kannen, J. Bartke, A. Kling, R. Zachau, V. Braun, K. Riecken, H. Weyrauch, A. Ostermann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.10.2021
3. Jahresbericht vom Vorstand
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Förderanträge
7. Verschiedenes

Top 1: Herr Herzog begrüßt die Anwesenden und die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Top 2: Das Protokoll vom 28.10.2021 wird einstimmig angenommen.

Top 3: Für die 3. und 4. Klassen war ein Entdeckermobil vor Ort und wurde vom Förderverein unterstützt. Dieses soll auch im nächsten Jahr wieder unterstützt werden.

Zwei Bänke, die die Berufsschule anfertigen soll, sind bestellt. Allerdings weiß man nicht, wann sie geliefert werden.

Zwei Waldliegen sollten über das Gewinnsparen der VR-Bank Südoldenburg eG aquiriert werden. Das Gewinnsparen läuft nun. Wenn das Geld vorhanden ist, werden die Bänke angeschafft. Die Werkstatt, in der der Mann der Kollegin Moschner arbeitet, soll gefragt werden, ob sie solche Bänke auch herstellen. Der Förderverein hat sich, wie jedes Jahr, wieder an den Schulplanern beteiligt. Es wurden im letzten Jahr keine neuen Mitglieder aquiriert. Hierfür fehlten die Einschulungsfeiern, auf denen sich der Förderverein sonst präsentiert. In den 1. und 2. Klassen sollen Flyer des Fördervereins verteilt werden, um Mitglieder zu aquirieren. Sollte der nächste Flohmarkt stattfinden, könnten dort ebenfalls Flyer verteilt werden und/oder ein Stand vom Förderverein könnte aufgebaut werden. Zusätzlich lädt sich Frau Kling den Flyer herunter und verteilt ihn in den Whatsapp-Gruppen der Elternvertreter und diese verteilen ihn weiter in die Elterngruppen.

Herr Wach wurde bezüglich eines Schildes um die Aufmerksamkeit der

Autofahrer vor der Schule zu erhöhen, kontaktiert. Dies war bisher ohne Ergebnis. Es wurde überlegt, ob diese Aufgabe besser der Elternrat übernehmen könnte. Der Elternrat könnte sich bei Polizei und Bürgermeister melden, um auf diese Gefahrensituation aufmerksam zu machen. Es wurde der Vorschlag gemacht, dass Frau Kling die Elternvertreter informiert, ob die etwas unternehmen möchten. Es wird beschlossen, dass der Förderverein das Thema an die Elternvertreter abgibt.

Top 4: s. Anhang. Es gibt keine Fragen zum Kassenbericht.

Top 5: Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Top 6: Von Seiten der Schule kam der Wunsch einen Märchenerzähler für die Adventszeit zu bestellen. Dieser Wunsch wird vom Förderverein unterstützt. Sollte es für Klassen Fahrten nach Stapelfeld ins Umweltzentrum geben, so werden diese, wenn nötig, auch vom Förderverein unterstützt.

Einmalig wurde die Theaterfahrt nach Oldenburg unterstützt. Diese Fahrt ist dieses Jahr leider nicht möglich.

Sollte die Schule das Trommelprojekt anfragen, würde der Förderverein unterstützen. Es wird überlegt, ob die hiesige Musikschule mit ins Boot geholt werden kann. Der Einwand wird erhoben, dass die Musikschule dies wohl nicht leisten kann.

Der Förderverein beschließt, dass es keine Unterstützung für Decken für die Schüler geben wird.

Herr Zachau schlägt vor, dass der Förderverein die Schule bei der Beschaffung von Materialien für den neuen Werkraum unterstützen kann. Die Stadt zahlt nur die Schränke und Werkbänke. Frau Riecken macht den Vorschlag, dass Frau Weyrauch eine Liste mit den entsprechenden Materialien erstellt, und damit bei der Bürgerstiftung, und beim Rotary Club, um Unterstützung zu bitten. Frau Kling fragt zusätzlich bei OBI und Hagebau nach.

Top 7: Herr Herzog berichtet in eigener Sache von der geringen Mitgliederzahl des Cloppenburg Kinderchores. Er fragt, wie die Chorkinder eigentlich aquiriert wurden. Der ehemalige Chorleiter Herr Bäumer ging in die Grundschulen und machte dort Werbung.

Frau Bartke erinnert daran, dass die Schaukästen mal wieder neu bestückt werden müssten, eventuell mit etwas Herbstlichem. Dies soll auf der nächsten Dienstbesprechung angesprochen werden.

Frau Riecken macht den Vorschlag, die Jahreshauptversammlung wieder ins Frühjahr zu verlegen. Vor den Osterferien wäre ein guter Termin.

Ende der Sitzung: 20.00 Uhr